

# Kahlgrund-Bote

21. Woche, Mittwoch, 20. Mai 2015

DAS GROSSE LOKALE MITTEILUNGSBLATT

## Kolpingsfamilie Alzenau Hilfstransport nach Rumänien gestartet

Alzenau. Ein voller Erfolg war der vierte Hilfstransport der Kolpingsfamilie Alzenau nach Rumänien. 45 Kubikmeter Hilfsgüter, davon über neun Tonnen Kleidung, Schuhe und Bettwäsche sowie 35 Fahrräder, Nähmaschinen, Rollstühle und vieles mehr wurden am 16. Mai in einen Sattelzug mit Hilfe einiger Alzenauer Pfadfinder verladen. Da der Sattelauffieger das doppelte Volumen aufnehmen kann, wird er im Mutterhaus der Mallersdorfer Schwestern in der Nähe von Regensburg am 18. Mai voll beladen, bevor es auf die Reise in die rumänische Niederlassung des Ordens in Ordoheiu (Siebenbürgen) geht.

Nach 14 Jahren Unterbrechung entschlossen sich die Verantwortlichen der Kolpingsfamilie Alzenau, in Kooperation mit den Ordensschwestern wieder einen Sachspendentransport zu organisieren. Erstmals übernahm eine Spedition den Transport, der von den Ordensschwestern verantwortet und finanziert wird,



Die Kolpingsfamilie Alzenau organisierte zum vierten Mal einen Hilfstransport nach Rumänien.

was natürlich eine große Hilfe darstellte, wie auch die kostenlose Bereitstellung von zwei großen Wechselbrücken durch die DHL-Niederlassung in Maintal. Neben den Sachspenden kamen auch 200 Euro für die Transportkosten zusammen, die bereits auf das Spendenkonto des Klosters Mallersdorf bei der Sparkasse Landshut IBAN: DE07 7435 0000 0005 0584 49 mit dem Vermerk „Transport Alzenau“ überwiesen wurden. Weitere Geldspenden sind sehr willkommen, zumal bisher die Transportkosten nur zu einem geringen Teil abgedeckt sind. Nähere Informationen über das Alzenauer Hilfsprojekt im 15. Jahr ist im Internet unter [www.mallersdorfer-schwestern.de](http://www.mallersdorfer-schwestern.de) sowie auf [thomas-roehrs.jimdo.com](http://thomas-roehrs.jimdo.com) im letzten Reisebericht zu lesen.